

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: AG 2/2-1  
Bereich: Ordnung  
Bearbeitet von: Sven Klein

Siegen, 16.04.2021

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

<b>Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung</b>	<b>29.04.2021</b>
<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	<b>12.05.2021</b>
<b>Rat</b>	<b>26.05.2021</b>

Kurzbezeichnung:

**Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung in der Stadt Siegen**

### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt den Erlass der beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung in der Universitätsstadt Siegen zum 01.06.2021

### Sachverhalt / Begründung:

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung in der Stadt Siegen vom 19.05.1999; zuletzt geändert mit der vierten Änderungsverordnung vom 19.05.1999, ist mit Wirkung zum 01.03.2014 in Kraft getreten.

Aufgrund mehrerer seitdem eingetretener Änderungs- bzw. Aktualisierungsbedarfe hat die Ordnungsverwaltung der Universitätsstadt Siegen ebendiese vorgenommen. Die wesentlichen inhaltlichen Anpassungen sind den folgenden Ausführungen im Detail zu entnehmen.

### **§ 3 Verunreinigungsverbot**

Auf nahezu allen öffentlichen Verkehrsflächen sind Zigarettenstummel und Kaugummi auf dem Boden zu erkennen. Hierbei handelt es sich nicht um ein Kavaliersdelikt. Die anschließende Reinigung der Flächen bedarf regelmäßig eines erheblichen zeitlichen und finanziellen Aufwandes. Um hier verhaltenssteuernd eingreifen zu können wurden explizit die beiden Tatbestände aufgenommen. Durch deren Benennung soll allen Nutzenden der öffentlichen

Flächen bewusst gemacht werden, welche konkreten Konsequenzen es haben kann, wenn Zigarettenstummel oder Kaugummis achtlos weggeworfen werden.

Im Absatz 3 soll ein Verbot zum Rauchen von Wasserpfeifen (Shishas) im Bereich der Sieger Innenstadt aufgenommen werden.

Mittels Allgemeinverfügung vom 22.06.2017 wurde für den Innenstadtbereich ein Verbot zum Rauchen von Wasserpfeifen (Shishas) ausgesprochen und veröffentlicht. Die Allgemeinverfügung wird durch den Absatz 3 der OBV in diese übernommen und die v.g. Allgemeinverfügung anschließend zurückgenommen. Das Verbot zum Rauchen der Wasserpfeifen in den benannten Bereichen soll insbesondere die neu geschaffenen Bereiche vor erheblicher Verschmutzung (insbesondere durch Brandrückstände) schützen.

### **§ 12 Drachen, Flugmodelle und Drohnen**

Drohnen werden für den Endverbraucher immer reizvoller und erschwinglicher. Viele private Personen haben sich daher Drohnen zugelegt, teilweise versehen mit Kameras. Zum 31.12.2020 sind Europäische Betriebsvorschriften für unbemannte Luftfahrtsysteme in Kraft getreten. Das EU-Recht ist in Deutschland unmittelbar gültig und verdrängt automatisch anderweitiges nationales Recht.

Als Betreiber einer Drohne müssen sich Besitzer registrieren. Die Registrierungspflicht gilt, wenn die maximale Startmasse der Drohne 250 g oder mehr beträgt oder die Drohne (unabhängig vom Startgewicht) mit einem Sensor ausgerüstet ist, der personenbezogene Daten erfassen kann (z.B. mithilfe einer Kamera) und die Drohne kein Spielzeug gemäß der europäischen Richtlinie 2009/48/EG ist. Zuständige Behörde für die Registrierung der oben genannten Drohnen ist die jeweilige Landesluftfahrtbehörde.

Nicht geregelt ist der Drohnenflug bis zu einem Gewicht von 250 Gramm. Diese könnten ohne Registrierung überall starten und landen. Durch die Aufnahme in die OBV soll vermieden werden, dass solche Flugkörper möglicherweise in Parkanlagen oder sonstigen bewohnten oder frequentierten Bereiche abstürzen und hierbei unbeteiligte Personen oder Nutzende zu Schaden kommen.

### **§ 14 Straßenmusik und -schauspiel**

In den letzten Jahren hat sich aufgrund der positiven baulichen Veränderungen insbesondere in der Innenstadt in den Sommermonaten eine Kultur der Straßenmusiker entwickelt. Immer wieder kommt es zu Beschwerden durch ortsansässige Geschäftsinhaber, da Straßenmusiker teilweise mehrfach täglich über einen langen Zeitraum an ein und derselben Stelle musizieren. Bisher gab es in der Ordnungsbehördlichen Verordnung zu dieser Thematik keine spezielle Regelung. Sofern es zu Beschwerden kam wurden die Musiker aufgefordert die Örtlichkeit zu verlassen und sich an einer geeigneten anderen Stelle neu aufzustellen (Platzverweis).

Durch die nunmehr in der OBV aufgenommene Beschränkung der Spieldauer auf maximal 30 Minuten in der Zeit von 09.00 Uhr bis 22.00 Uhr wird eine Ermächtigungsgrundlage geschaffen, welche die Öffentlichkeit wirksam vor dauerhafter Belästigung schützt. Den Straßenmusikern wird es dann möglich sein, einen Standort nur noch einmal täglich zu bespielen, bevor die Örtlichkeit verlassen und ein neuer Platz für ein Weiterführen der künstlerischen Darbietung in einer Entfernung von mindestens 100 Metern Luftlinie aufgesucht werden muss. Hierdurch soll vor allem das wiederholte Abspielen derselben Lieder an denselben Stellen vermieden werden.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

## Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode  Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

## Klimaschutz

<b>Klimarelevanz</b>  <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<b>Veränderungen CO<sub>2</sub>-Emissionen</b>  <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<b>Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen</b>  <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<b>Bestehen alternative Handlungsoptionen?</b>  <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
<b>Erläuterung Klimarelevanz</b>  <div style="height: 80px;"></div>			
<b>Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)</b>  <div style="height: 100px;"></div>			

i.V.

gez.

Fries  
Stadtrat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Ordnungsbehördliche Verordnung - Lesefassung -](#)